



Mitteilungsblatt 15

Donnerstag, 05.08.2021



Ortsverwaltung Hugsweier

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Donnerstag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 0 78 21 - 4 33 32, Fax 0 78 21 - 91 07 51 50

E-Mail: ovhugsweier@lahr.de; thomas.keller@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Schutterlindenberghalle	Tel. 0 78 21 - 4 35 84 Tel. 0 78 21 - 90 83 79
Evang. Kindergarten	Tel. 0 78 21 - 48 24
Evang. Pfarramt	Tel. 0 78 21 - 95 53 86
Johann-Peter-Hebel-Schule	Tel. 0 78 21 - 4 15 23

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Lahr	0 78 21 - 27 70
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07 81 - 1 92 22
Ärztlicher Notfalldienst	
Ärztevermittlung	116 117
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 3 22 25 55 11
Giftnotruf	0761 - 1 92 40

Störungsdienst

badenova / Entstörungsdienst Gas+Wasser	0800 - 2767767
EW Mittelbaden Lahr / Strom	0 78 21- 280-0
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	0 78 21 - 9146-0

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Hugsweier, verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteher Georg Bader

Verlag und Anzeigen: JV-Verlag, Georg-Vogel-Straße 4, 77933 Lahr, Tel. 0 78 21 / 2 20 63, Fax 3 93 86, E-Mail: jv-verlag@t-online.de

Informationen der Ortsverwaltung

Ortsvorsteher Georg Bader hat vom 9. August 2021 bis einschließlich 20. August 2021 Urlaub.

Das Rathaus ist vom 5. August 2021 bis einschließlich 18. August 2021 wegen Urlaub geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro der Stadt Lahr unter Tel. 07821/910-0333.

Der Vauderwange-Verlag hat Urlaub.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 2. September 2021.

Wir bitten um Beachtung.

Projekt Wohnraumaktivierung der Stadt Lahr

Wohnen ist in den letzten Jahren wieder zu einem zentralen Thema in der Gesellschaft geworden. Die Problematik dabei ist nahezu immer die gleiche: Die Mieten sind zu hoch und es fehlt an einem ausreichenden Wohnungsangebot. In vielen Städten und Gemeinden gibt es eine hohe Anzahl an leerstehendem Wohnraum. In Lahr herrscht seit Jahren eine große Nachfrage nach Wohnraum. Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Lahr ein neues Projekt initiiert, bei dem ein neuer Weg zur Wohnraumgewinnung eingeschlagen wird. Die Wiedernutzung von vorhandenem, also bereits gebautem, aber leerstehendem Wohnraum, ist auch ökologisch sinnvoll. Vom Grundsatz her zielt das Konzept darauf ab, Vermieter durch verschiedene Anreize und in enger Zusammenarbeit mit der Stadt wieder für eine Vermietung zu motivieren. Durch finanzielle Anreize, die enge Kooperation sowie Begleitung des Mietverhältnisses durch die Stadt sollen Beweggründe, die gegen eine Vermietung sprechen, beseitigt werden.

Wie können Sie am Projekt „Wohnraumaktivierung“ in Lahr teilnehmen?

Wenn Sie sich als Vermieter in Lahr dafür entscheiden, Ihre Wohnung oder Immobilie über die Wohnraumaktivierung zu vermieten, bieten wir Ihnen

- Verlässliche Vermietung und sichere Mieteinnahmen
- Individuell ausgewählte, die zu Ihrem Wohnraum passen
- Einen Mietvertrag mit der Stadt (Probemieten)
- Eine Mietausfallgarantie für 2 Jahre
- Renovierungszuschüsse bis zu 7.000 €

- Langfristige und Begleitung des Mietverhältnisses durch die Stadt
- Unterstützung bei allen Fragen zum Mietverhältnis

Wie vermiete ich über die Wohnraumaktivierung?

Rufen Sie uns einfach an, beschreiben Sie Ihren Wohnraum und welche Mieter Sie sich wünschen. Wir beantworten Ihre Fragen zu Miethöhe, Verträgen, Garantien etc., sprechen über Ihre Bedenken und Erwartungen und erklären Ihnen, wie wir die Mieter finden, die zu Ihnen passen.

Im nächsten Schritt sehen wir uns gemeinsam Ihren Wohnraum an. Nach diesem persönlichen Gespräch schlagen wir Ihnen einen potenziellen Mieter vor, der zu Ihren Wünschen passen könnte und organisieren ein persönliches Treffen. Dadurch können Sie Ihren potenziellen Mieter ganz ungezwungen und ganz unverbindlich kennenlernen.

Wollen Sie an unseren Mieter vermieten? Dann helfen wir Ihnen beim Mietvertrag und allen anderen Formalitäten. In manchen Fällen, sind die Mieter zudem gut in Lahr eingebunden und werden von uns oder Paten einer Initiative begleitet. Die Mieter sind dadurch bereits bekannt und es kann eine Empfehlung ausgesprochen werden!

Das heißt für Sie: Auch nach Mietbeginn haben Sie persönliche Ansprechpartner, die Ihnen und Ihrem Mieter zur Verfügung stehen.

Kommen Sie auf uns zu – wir freuen uns!

Kontakt: Stadtplanungsamt, Karen Wurth, Tel: 07821/910 0684, karen.wurth@lahr.de.

Servicezentrum des Finanzamts Lahr wieder geöffnet

Ab dem 2. August 2021 ist die Zentrale Informations- und Annahmestelle (ZIA) wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Aufgrund der noch anhaltenden Pandemie ist es jedoch erforderlich, dass zunächst online über www.fa-lahr.de ein Termin gebucht wird. Dies vermeidet Wartezeiten und hilft, die Abstandsregeln besser einhalten zu können. Sofern Bürgerinnen und Bürger keinen Zugang zur Onlinebuchung haben, kann ein Termin auch telefonisch gebucht werden.

Der Zutritt ist nur für genesene, geimpfte oder getestete Personen (3 G - Regel) mit Mund-Nasen-Bedeckung gestattet. Die gebotenen Abstandsregelungen sowie Hygienevorschriften sind einzuhalten.

Um persönliche Kontakte weitestgehend zu vermeiden, sollten bevorzugt die Kommunikationskanäle Kontaktformular auf der Internetseite des Finanzamts oder das Steuerprogramm ELSTER genutzt werden.

Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung steht außerdem der Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung unter www.steuerchatbot.digital-bw.de zur Unterstützung rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem hat die Steuerverwaltung Erklärvideos zu relevanten steuerrechtlichen Themen im Einsatz. Den link hierzu findet man ebenfalls auf der Homepage des Finanzamts.

Müllabfuhr

Dienstag, 17.08.2021	Schwarze Tonne
Donnerstag, 19.08.2021	Grüne Tonne
Donnerstag, 26.08.2021	Gelbe Säcke

Mittwoch, 18.08.2021	Sperrmüll
----------------------	-----------

Tempo 30 beachten!

Den Fußgängern zuliebe –
nicht auf dem Gehweg parken.

Energieberatung für Mieter und Eigentümer im Lahrer Rathaus

Lahrer Bürgerinnen und Bürger, die Fragen rund um die Themen Energieeinsparung, Energieeffizienz und erneuerbare Energien haben, können sich am Donnerstag, 12. August, wieder fachlich beraten lassen.

Ein Experte der Ortenauer Energieagentur gibt Tipps und hilft bei der Entscheidung, ob und wie das Wohnhaus saniert, die Heizung erneuert oder auch der Stromverbrauch gesenkt werden kann. Er informiert zudem fachkundig über Fördergelder und zinsgünstige Finanzierungsmöglichkeiten. Da die Erstberatung eine Vor-Ort-Beratung am Haus nicht ersetzen kann, weist der Experte auch auf weitere Beratungsmöglichkeiten durch Gebäudeenergieberater bzw. durch qualifizierte Architekten, Ingenieure und Techniker hin.

Die Beratung findet zwischen 14.00 und 17.45 Uhr im Rathaus 2 (ehem. Luisenschule), 1. OG (Zimmer 1.17) am Rathausplatz 7 statt. In Zusammenarbeit mit der Ortenauer Energieagentur bietet die Lahrer Stadtverwaltung die kostenfreie, neutrale und anbieterunabhängige Energie-Erstberatung jeden Monat am zweiten Donnerstag an.

Zur Vorbereitung der Energieberatung und um Wartezeiten zu vermeiden ist eine telefonische Terminvereinbarung bei der Stadtverwaltung Lahr unter Tel. 07821 / 910-0619 erforderlich. Alle Interessenten können (nach aktuellem Stand) nur nach vorheriger Terminabsprache in das Rathaus. Bitte bringen Sie zur Beratung einen Mund- u. Nasenschutz mit!

Für eine gründliche Beratung sind zum Termin der Energieberatung relevante Unterlagen, wie z.B. Gebäude-Energieausweis, Schornsteinfegerprotokoll, Energierechnungen, Hausgrundriss usw., mitzubringen.

Service Information

Energie und Wasser sparen bei Spülmaschinen

Ein Geschirrspüler gehört heute in fast jeder Küche zur Grundausstattung. Der praktische Helfer ist meist umweltschonender als das Spülen mit der Hand und verbraucht weniger Wasser. Ein modernes Gerät verbraucht für je nach Größe etwa 15 Liter Wasser pro Waschgang - kleinere Modelle etwa bis zu 7 Litern - für die gleiche Menge von Geschirr verbraucht man beim Spülen per Hand etwa 46 Liter im Durchschnitt.

Nach Möglichkeit sollte ein Warmwassersanschluss vorhanden sein, da Geräte, die direkt an der Warmwasserversorgung angeschlossen sind, sparsamer sind, da das zusätzliche Erhitzen durch den Geschirrspüler entfällt.

Für die optimale Nutzung und Befüllung des Geschirrspülers sollte sich die Größe des Geräts beim Kauf nach Haushaltsgröße und Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner richten.

Mit der richtigen Größe erzielt man auch optimale Waschergebnisse unter Berücksichtigung, dass das Gerät nicht zu voll beladen ist und der Spülgang erst dann gestartet wird, wenn die Maschine bestmöglich gefüllt ist. Eine Überfüllung führt dazu, dass das Geschirr nicht richtig gereinigt wird und erneut gespült werden muss. Deshalb sollte man grobe Speisereste vor dem Spülen entfernen, damit die Filter und Rohre nicht in Mitleidenschaft gezogen werden und die Lebensdauer der Maschine verlängert wird.

Die Sprüharme sollten sich frei drehen können und nicht durch falsch gestapeltes Geschirr blockiert werden. Damit es zu keinen Verstopfungen kommt, sollte man den Filter am Boden sowie die Sprüharme regelmäßig reinigen und große Küchengegenstände von Hand waschen.

Küchenutensilien aus Holz, Geschirr beziehungsweise Besteck mit Farbdekor oder Goldverzierungen gehören ebenso wenig in

die Spülmaschine, wie auch Gegenstände aus Metallen wie Silber, Kupfer oder Aluminium.

Ein Blick in die Bedienungsanleitung lohnt sich, um sich einen Überblick über die Programmauswahl und die manuellen Einstellungsmöglichkeiten zu verschaffen. Um leicht verschmutztes Geschirr zu reinigen, reicht oft eine Temperatur von 50 bis 55° Celsius, die bei den neuen Geräten in Form von Spar- oder Kurzprogrammen angeboten werden. Durch die kürzere Laufzeit spart man Strom und das Wasser. Den Energieverbrauch steigert man nur dann, wenn man eingetrocknete Essensreste mit dem Vollwaschprogramm mit höherer Temperatur benötigt.

Weitere Tipps und Informationen erhält man bei den Energieagenturen sowie bei anderen örtlichen Energiedienstleistern und auf dem badenova Blog unter [badenova.de/blog/energiespartipps/](https://www.badenova.de/blog/energiespartipps/)

Weniger Tarifzonen > mehr ÖPNV

Ab dem 1. August 2021 wird der TGO-Tarif reformiert und die Tarifzonen zusammengefasst

Der Tarifverbund Ortenau (TGO) setzt zum 1. August 2021 eine umfassende Tarifreform zur Nutzung der Bus- und Bahnangebote im Ortenaukreis um. Die bisherigen 50 Tarifzonen werden zu 6 neuen und größeren Tarifzonen zusammengefasst. Die bekannten drei Preisstufen bleiben bestehen, lediglich die Tarifzonenanzahl je Preisstufe ändert sich wie folgt:

Preisstufe 1 (Kurzstrecke) für die Fahrt in einer Tarifzone, Preisstufe 2 (Mittelstrecke) für die Fahrt in zwei Tarifzonen und Preisstufe 3 (Langstrecke = Netzkarte) ab drei oder mehr Tarifzonen.

Die Fahrpreise vieler Produkte wurden stark abgesenkt und ergeben somit eine durchschnittliche Reduzierung des TGO-Tarifs von rund 22 Prozent (siehe Fahrpreistafel Anlage 1).

Was ist neu an der Tarifsystematik?

Zentrale Änderung ist die Reduzierung der 50 Tarifzonen auf nur noch 6 Tarifzonen. Die Übersichtlichkeit für den Fahrgast wird dadurch deutlich verbessert und die Preisberechnung (Preisstufenfindung) vereinfacht. Die neue Tarifzonennummerierung (2,3,4,5,6,8) ergibt sich aus den alten Tarifzonennummern, so wurden z.B. alle bisherigen 50er-Tarifzonen zur neuen, größeren Tarifzone 5 zusammengefasst (siehe neuer Tarifzonenplan Anlage 2).

Durch die Zuordnung der vorherigen Tarifzonen in die neuen Tarifzonen können sich Änderungen in der benötigten Preisstufe für den Fahrgast ergeben. Der Fahrpreis für einzelne Fahrten (Einzelfahrkarte Erwachsene und Kind, Punktekarte sowie Schul-/Kindergartengruppenkarte) ist in der ersten und zweiten Preisstufe gleich, um so preisliche Härten im Kurzstreckenbereich über eine Tarifzongrenze hinweg zu vermeiden.

Gute Nachrichten auch für alle Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende im Ortenaukreis: Ab 1. August 2021 wird die Schüler-Monatskarte zur Netzkarte für das gesamte TGO-Verbindungsgebiet und zusätzlich im Preis deutlich abgesenkt (34,30 Euro). Ein Jahresabonnement (Schüler-Abo) dieser Fahrkarte kostet ab 1. August monatlich nur noch 30 Euro. Somit wird Mobilität für Schüler, Azubis und Studenten im gesamten TGO-Gebiet für weniger als ein Euro pro Tag möglich sein. Die bekannte fanta5-Freizeitregelung gilt natürlich auch weiterhin.

„Einer“ für Offenburg: Im Stadtverkehr Offenburg wird als Neuerung die Nahbereichsfahrkarte „Einer“ eingeführt, die im kompletten Stadtgebiet Offenburg (inkl. aller Ortsteile) gültig ist. Somit wird den Bürgern der Stadt Offenburg von Montag bis Freitag ab 9 Uhr (samstags, sonn- und feiertags ganztägig) ein attraktives Angebot zum Einstieg in den ÖPNV geboten. Erhältlich ist der „Einer“ als Einzelfahrkarte und 4-er Karte in den Omnibussen des Stadtverkehrs und als 4er-Karte im Bürgerbüro in Offenburg.

Eine weitere wichtige Änderung im TGO-Tarif ist der Entfall der verbundgrenzenüberschreitenden Fahrten mit Punktekarten.

Das bedeutet, dass die TGO-Punktekarte ab 1. August nicht mehr für Fahrten in die angrenzenden Nachbarverbünde KVV, RVF, VGF und VVR verwendet werden kann. Hintergrund hierfür ist die Einführung des bwtarif (www.bweegt.de). Dieser bietet bereits jetzt schon ein umfassendes Angebot an Fahrtscheinen für den verbundüberschreitenden Verkehr in Baden-Württemberg an.

Wie finanziert sich die Tarifreform?

„Mit der Tarifreform zum 1. August 2021 bricht ein neues Zeitalter für den öffentlichen Personennahverkehr in der Ortenau an. Mit dieser in ihrer Dimension historischen Neugestaltung der Tarife gewinnt der ÖPNV im Ortenaukreis deutlich an Attraktivität“, erklärte Landrat Frank Scherer am Mittwoch, 7. Juli 2021, auf der Pressekonferenz des Landratsamtes bei der die Tarifreform verkündet und der Förderbescheid des Landes von Verkehrsminister Winfried Hermann übergeben wurde. In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und den Verkehrsunternehmen der TGO konnte die TGO diesen neuen Tarif für den Ortenaukreis gestalten und dank der großzügigen finanziellen Unterstützung des Landkreises nun auch zum 1. August 2021 umsetzen. Der Ortenaukreis steuert hierfür jährlich rund 4,6 Millionen Euro zur Absenkung des TGO-Tarifs bei. Zusätzlich fördert das Verkehrsministerium Baden-Württemberg die Tarifreform nochmals mit Mitteln in Höhe von rund 4 Millionen Euro auf mehrere Jahre.

Getreu dem Motto „Weniger ist mehr“ freut sich die TGO den neuen Tarif zum 1. August 2021 einführen zu können. „Wir freuen uns, für die Fahrgäste und Stammkunden der TGO einen verschlankten und deutlich übersichtlicheren Tarif anbieten zu können“ so TGO-Geschäftsführer Sven Malz. „Noch immer hat der ÖPNV im Ortenaukreis und somit der gesamte Verbund mit den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zu kämpfen und wir erhoffen uns durch die Tarifreform wieder steigende Fahrgastzahlen und mehr Mobilität mit Bus und Bahn im Verbindungsgebiet“ erläutert Sven Malz weiter.

Jetzt schon an den Winter denken- Online-Brennholzkauf im Staatswald bei ForstBW ab August möglich

Spätestens zu Beginn des ersten herbstlichen Laubfalls startet die Holzernte für Laubhölzer im Wald. Der wertvolle Brennstoff Holz für Ofen und Kamin kann im Staatswald bereits ab August online über www.forstbw.de bestellt werden.

Durch die Eingabe des jeweiligen Forstbezirks und das für Sie als Käufer in Frage kommende Forstrevier erhalten Sie auf einen Blick alle Informationen zu den angebotenen Holzarten und Preisen. Die Abgrenzungen der Forstbezirke und Forstreviere können einer interaktiven Landkarte auf der Homepage von ForstBW (www.forstbw.de) entnommen werden. Auch finden Sie dort die Kontaktdaten des zuständigen Revierleiters.

Im Staatswald können Sie das Sortiment „Brennholz lang“ erwerben. Flächenlose werden in Form von liegendem Holz ebenfalls angeboten. Diese können allerdings nicht online bestellt werden. Hier wenden Sie sich bitte direkt an den zuständigen Revierleiter.

Das Holz wird polterweise an PKW-befahrbaren Waldwegen gelagert und in haushaltsüblichen Mengen bereitgestellt. Der Bestellzeitraum (online) für diesen Winter endet am 31.01.2022.

In dieser Saison können Sie auch weiterhin wie bisher Ihr Brennholz schriftlich über ein Bestellformular bestellen. Dieses erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Revierleiter oder dem Forstbezirk Mittleres Rheintal, Am Silbersgraben 2, 77723 Gengenbach-Fußbach (Tel. 07803/9254903, E-Mail: franz-josef.halter@forstbw.de). Telefonische Bestellungen können leider nicht mehr bearbeitet werden.

Die Arbeit im Wald ist gefährlich. Egal, ob Sie ‚Profi‘ sind oder in Ihrer Freizeit Brennholz zum Eigenbedarf aufarbeiten. Aus diesem Grund gelten für die Brennholzaufarbeitung Regeln, auf deren Einhaltung wir – zu Ihrer eigenen Sicherheit – unbedingt bestehen müssen.

Als Brennholzkunde haben Sie sich für einen ökologischen, nachwachsenden und zukunftsfähigen Energieträger entschie-

den. In Baden-Württemberg werden derzeit jährlich ca. eine Mio. Kubikmeter Holz zur Wärme- und/oder Stromgewinnung verwertet und dies überwiegend als Brennholz.

Links:

Brennholz online bestellen: <https://www.forstbw.de/produkte-angebote/holz/bhf/>

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.forstbw.de



Mitteilungen des Landratsamtes

Schnelle Hilfe für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) „Mein Sohn ist psychisch erkrankt - wer hilft mir?“, „Ich traue mich nicht nach draußen und fühle mich beobachtet“ - Mit solchen und ähnlichen Anliegen können sich Menschen an die IBB wenden.

Die Sprechstunden der IBB-Stellen finden wie folgt statt:

- in Achern beim Caritasverband, Karl-Hergt-Str. 11, jeden ersten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07841 60484499, Mobil: 01523 6276639
- in Hausach beim Diakonischen Werk, Eichenstr. 24, jeden dritten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302
- in Kehl beim Diakonischen Werk, Marktstr. 3, jeden zweiten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07851 94875599, Mobil: 01525 6828301
- in Lahr beim Caritas-Verband, Bismarckstr. 82, jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304
- und in Offenburg bei der AWO, Hauptstr. 58, mit der Patientenfürsprecherin, jeden vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr, Telefon: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Das Angebot der IBB-Stelle ist unverbindlich und kann ohne Anmeldung genutzt werden. Als Schutzvorkehrung wird gebeten, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht und beraten vertraulich und kostenlos. Eine Rechtsberatung findet nicht statt.

Ideenwettbewerb, Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum

Minister Peter Hauk MdL: „Das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger ist ein wichtiger Grundpfeiler für die Stärke unseres Ländlichen Raums“

Ideenwettbewerb ‚Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum‘ / Minister Hauk gibt Preisträger bekannt / Bewerbungen für dritte Runde des Wettbewerbs ab 2. August möglich

„Das ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger ist ein wichtiger Grundpfeiler für die Stärke unseres Ländlichen Raums. Mit unserem Ideenwettbewerb ‚Stärkung des Ehrenamts im Ländlichen Raum‘ suchen wir kreative, kooperative Ideen für innovative Qualifizierungsmaßnahmen, die im Ländlichen Raum verschiedene Akteure des Ehrenamts zusammenbringen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort nachhaltig stärken. Besonders wichtig ist uns, junge Menschen auf die Übernahme einer wichtigen zivilgesellschaftlichen Position oder eines Ehrenamts vorzubereiten“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am Montag (26. Juli) in Stuttgart.

Im Rahmen der abgeschlossenen zweiten Runde des Wettbewerbs konnten von einer unabhängigen Wettbewerbsjury hervorragende Projekte ausgewählt und mit einer Förderung bedacht werden. „Die Landesregierung bringt damit klar zum Ausdruck, welchen hohen Stellenwert der Ländliche Raum und das Ehrenamt für Baden-Württemberg haben. Ich gratuliere den Akteuren

der ausgewählten Projekte ganz herzlich zu ihrem Erfolg“, betonte Minister Hauk.

Ideenwettbewerb geht in die dritte Runde

„Wir suchen auch in unserer dritten Auswahlrunde Ideen und Projekte, die gemeinsam mit jungen Erwachsenen neuartige und auf den Bedarf vor Ort angepasste Qualifizierungsmaßnahmen entwickeln und umsetzen. Besonders wichtig ist uns die Zusammenarbeit verschiedener Akteure. Wir wollen, dass sich Bündnisse aus verschiedenen Vereinen, Gruppen, Organisationen und Initiativen zusammen überlegen, wie sie miteinander junge Menschen fürs Ehrenamt finden und gemeinsam für die Übernahme neuer Aufgaben vorbereiten“, betonte Minister Hauk. Geeignete Bewerbungen seien ab Montag (2. August) bis zum 15. Oktober 2021 herzlich willkommen.

Ab dem 2. August und bis zum 15. Oktober können Zuschüsse von jeweils bis zu 15.000 Euro zur Umsetzung kreativer Projekte, die in ländlichen Räumen junge Menschen für Ehrenämter gewinnen, beantragt werden.

Interessenten können sich auf den Internetseiten des Ministeriums unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/wettbewerbe-und-auszeichnungen/staerkung-ehrenamt/> über den Wettbewerb und die Teilnahmebedingungen informieren und Fragen an ehrenamt@mlr.bwl.de einreichen.

Sonstige Mitteilungen

Kontaktstelle Frau und Beruf in der Ortenau

Persönliche Beratungen wieder in Präsenz möglich

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein bietet für Frauen aus der Ortenau wieder persönliche Beratungen in Präsenz an.

Sie haben Fragen zum beruflichen Wiedereinstieg?

• Sie wollen oder müssen sich beruflich neu orientieren?

• Sie suchen eine neue Arbeitsstelle?

• Sie brauchen Unterstützung in der Bewerbungsphase?

• Sie interessieren sich für eine Aus- oder Weiterbildung?

• Sie möchten sich beruflich weiterentwickeln und benötigen hierzu Tipps und Informationen?

Dann vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Beratungstermin bei der Kontaktstelle Frau und Beruf entweder telefonisch (Tel. 0761 / 201-1731) oder per Mail an frau_und_beruf@stadt.freiburg.de

Die telefonischen Sprechzeiten sind montags von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, dienstags von 8.30 bis 12 Uhr, mittwochs von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, donnerstags von 13.30 bis 16 Uhr sowie freitags von 8.30 bis 12 Uhr. Unsere Beratung ist kostenlos, vertraulich und neutral.

Unsere aktuellen Veranstaltungen und Seminare für Frauen zu beruflichen Themen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.frauundberuf-ortenau.de.

Bürgerzentrum Treffpunkt Stadtmühle

Vorträge im August

Für Präsenzveranstaltungen ist wegen der Begrenzung der Personenzahl eine Anmeldung unter Telefon 07821/ 21787 erforderlich. Zutritt haben nur Personen, welche einen tagesaktuellen Test (maximal 24 Stunden alt) vorlegen können, vollständig geimpft oder von einer Covid-19-Erkrankung genesen sind.

Dienstag, 24.08., 15:00 Uhr

Lesung „Tabun“

In der Stadtmühle ist der Lahrer Schriftsteller Michael Paul kein Unbekannter. In der heutigen Lesung, die eigentlich schon für die Lahrer Literaturtage „Orte für Worte“ im Mai 2020 geplant

war, stellt er seinen neuesten Roman „TABUN“ vor. In dem spannungsgeladenen Thriller geht es um eine blinde ehemalige Oberstaatsanwältin aus Köln. Geschickt gelingt es dem Autor, historische Hintergründe um den Nervenkampfstoff Tabun in eine fiktive Geschichte einzuarbeiten, welche im Heute spielt. Weitere Informationen unter: www.michael-paul.eu.

Dienstag, 31.08., 15:00 Uhr

Bildvortrag: „Das LUCY Hilfswerk-Bildung für Kinder e.V.“

Norbert Scheiwe, ehrenamtlicher Geschäftsführer und Michael Siebert, stellvertretender Vorsitzender stellen das LUCY-Hilfswerk – Bildung für Kinder vor, ein privates gemeinnütziges Hilfswerk, das seit 27 Jahren die Bildung von Mädchen in Indien fördert. In dieser Zeit konnten über 40.000 junge Menschen gefördert, Unterstützung für Schulneubauten ermöglicht und eine kleine universitäre Struktur auf den Weg gebracht werden. Kooperationspartner des Hilfswerkes sind die fünf indischen Provinzen der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Kreuz (Holy Cross Sisters), bei uns in der Region als „Hegner Schwestern“ bekannt. Die geförderten Kinder und deren Familien gehören zu den ärmsten Bevölkerungsgruppen. Aktuelle Infos finden Sie auf der Homepage des Hilfswerkes unter www.lucy-hilfswerk.org.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisches Pfarramt Lahr-Hugsweier

Telefon: 07821-955386, Fax: 07821-955387

Pfarramts-Bürozeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.30 – 17.30 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Axel Malter, Telefon 07824/2347 und in der Zeit vom 18.08.21 bis 07.09.21 an Pfarrer Rainer Janus, Telefon 0152 21602081.

Sonntag, den 08. August 2021

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. E. Weißenberger)

Freitag, den 13. August 2021

16.00–18.00 Uhr Bücherflohmarkt im Gemeindehaus
Über 1000 Bücher warten auf Leserinnen und Leser! Jedes Buch 1 Euro! Ansprechpartnerin ist Frau Marianne Lachowski.
Es ist Maskenpflicht.

Sonntag, den 15. August 2021

10.15 Uhr Gottesdienst (Präd.in L. Michael)

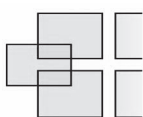
Sonntag, den 22. August 2021

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. E. Weißenberger)

Sonntag, den 29. August 2021

10.15 Uhr Gottesdienst (Präd. S. Müller)

Die Gottesdienste werden mit Schutzauflagen stattfinden.
Es ist Maskenpflicht.



**Katholische Kirche
in Lahr**

Seelsorgeeinheit An der Schutter

Telefon 07821/92089-0,

Mo bis Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16.00 Uhr
info@kath-schutter.de, www.kath-schutter.de

Öffnungszeiten der Sekretariate:

Hl. Geist Lahr Bergstraße 83a	Mi 16:00 – 18:00 Uhr
St. Peter und Paul Lahr Lotzbeckstraße 7	Mo 10:00 – 12:00 Uhr Di 16:00 – 17:30 Uhr
Sancta Maria Lahr im Caritasverband Bismarckstraße 82	Mo 10:00 – 12:00 Uhr Fr 13:30 – 15:30 Uhr
Redaktionsschluss für Messbestellungen: drei Wochen vor Termin	

Vereinsmitteilungen

Bezirksverband der Obst- und Gartenbauvereine Lahr-Ettenheim e.V.

Sommerschnitt an Obstbäumen

Am Mittwoch, den 11. August 2021 bietet der Bezirksverbands der Obst- und Gartenbauvereine Lahr-Ettenheim e.V. um 17.00 Uhr eine Fortbildungsveranstaltung mit dem Thema „Sommerschnitt an Obstbäumen“ an. Treffpunkt ist der Netzwerk-Garten, auf dem ehemaligen LGS-Gelände in Lahr, Vogesenstraße. Referent ist Herr Haas vom Landratsamt Offenburg. Er zeigt, wie man durch diese Maßnahme die Gesundheit und Qualität seiner Früchte fördern und den Zeitaufwand für den Winterschnitt deutlich reduzieren kann. Es dürfen nicht mehr als 20 Teilnehmer an dieser Veranstaltung teilnehmen und es gelten die AHA-Regeln. Deshalb bitten wir um eine telefonische Anmeldung bei Johann Bauer, 07824-4922

Zu dieser Veranstaltung möchten wir alle Mitglieder und Interessenten recht herzlich einladen.



Unser Programm für das Jahr 2021

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.koffer-lahr.de.
Dort können Sie auch Karten bestellen oder uns über unsere E-Mail erreichen: braun-emf@t-online.de

Freitag, 24. September 2021, 20.00 Uhr

„Scharf angemacht – Die besten Rezepte für Beziehungssalat“ mit Frank Sauer

Die Orte, an denen Beziehungen entstehen, heißen heute Chat-Room, Dating-Portal und Love Lounge und nicht mehr wie früher Kneipe, Disco, Weihnachtsfeier. Und vielleicht klappt's ja tatsächlich alle 11 Minuten mit dem Verliebten. Aber spätestens wenn man sich fragt: „Ist das hier noch eine offene Beziehung oder schon eine geschlossene Abteilung?“ – spätestens dann haben wir ihn, den Beziehungssalat. Und dann kommt noch der Zahn der Zeit dazu.

Frank Sauer plaudert aus seinem negligéfarbenen Notizbuch. Er hat so manch fachmännischen Beziehungstipp auf Lager und tänzelt mit Witz und Intelligenz leichtfüßig durch das Dickicht von Paarungsökonomie, Trennungsphantomschmerz und Nebenbeziehungschao. Er nimmt Sie mit auf eine Tour d'amour, jenseits von Ehe-Bashing und Klischee-Totretting.

Samstag, 09. Oktober 2021, 20.00 Uhr

„Time for Time“ mit Marion Matter

Time for Time lautet das Motto des neuen Konzertprogramms der Berufsmusikerin Marion Matter. Dieses besteht vorwiegend aus brandneu geschriebenen Songs mit in jazzigem Pop gehaltenen Arrangements, welche auch auf der gleichnamigen

CD-Produktion veröffentlicht wurden. Die Titel greifen Ideen und Gedanken der Sängerin auf und wurden gemeinsam mit Songwriter Sam Samba musikalisch umgesetzt. Time for Time, das sind Geschichten aus dem Leben für das Leben. Sie laden ein zum Träumen, Hinterfragen und Loslassen, ebenso wie zum Genießen und Spaß haben. Marion Matter ist als Sängerin und Gesangslehrerin sowohl im Pop und Jazz als auch in klassischer Kirchenmusik zuhause. Sie ist als klassische Solistin zu hören und ebenso seit über 20 Jahren bei Pop-, Gospel- und Jazzprojekten auf der Bühne zu erleben. Time for Time ist die dritte CD-Produktion der Künstlerin. Lorenz Stiegeler ist langjähriger Jazz- und Popklavier-Lehrer an der Musikschule Lahr. Er ist unter dem Namen Lorenz Grey als Pianist und Sänger mit eigenem Programm unterwegs. Seine Ballade Ten Good Summers war 2019 der Gewinner im internationalen UK Songwriting Contest in der Kategorie Jazz/Blues.

Freitag, 12. November 2021, 20.00 Uhr
Das Badische Stummfilmorchester BSO

Man singt uff alemannisch, babbelt badisch und man hat Musik im Blut: Das „Badische Stummfilm-Orchester“ kurz „BSO“, ist eine Band aus der Region Offenburg im Ortenaukreis um Gitarrist und Mundharmonikavirtuose Harry Braun, Solo-Gitarrist Klaus Bayer und dem vor lauter Rhythmus pulsierenden Bassmann Erwin Busam. Ihr Ding ist der Rock'n Roll, Rap uff Badisch, vor allem aber der Blues. Und so zählt zum Repertoire des Badischen Stummfilmorchesters hauptsächlich Musik im 12 Takte-Schema. Die Texte sind aus dem prallen badischen Alltag: Unter anderem wird die „Katzenroller-Boogie“ oder der „Blutsauger-Blues“ zelebriert. Gesungen wird aber auch in englisch, spanisch und sogar in japanisch. Bei BSO steht vor allem der Spaß im Vordergrund. Musikliebhaber mit Humor und solche die ihn erleben wollen, können sich auf einen lustigen Abend gefasst machen, wo sich Lieder zum Mitsingen, Mittanzen und Schmunzeln abwechseln. Neben den Mundartklassikern, gibt es vor allem Songs von Garry Moore, CCR, Bryan Adams, den Rolling Stones, den Beatles, Status Quo u.v.a. zu hören.

Anzeigen

Flitzbogen Freie Stellen ab September 2021

Natürlich Freiwilliges Jahr

Waldkindergarten Naturpädagogik Tipicamp

Flitzbogen e.V.
 Schützenstraße 61
 77933 LAHR
 Tel. 078 21 / 3 02 55
 info@flitzbogen-ev.de
 www.flitzbogen-ev.de

im Bundesfreiwilligendienst

» systemisches Familienstellen
 » Regulationsdiagnostik und Psychokinesiologie
 » Narbenbehandlung/ Neuraltherapie
 » Traumatherapie

Ulrike Forster
 Heilpraktikerin

Friedhofstraße 1, 77963 Schwanau-Ottenheim
 Telefon 0 78 24 / 66 23 99, praxis-ulrike-foerster@online.de

SO MACHT IHR HEIZÖL
PRIMA KLIMA: thermoplus  Premiumheizöl

- Premium-Heizöl, thermoplus klimaneutral
- Holzpellets in ENplus-zertifizierter Qualität
- Zahlung per EC-Karte direkt am Tankwagen möglich

Kundenzentrum Kehl
 Heizöl: 07851 - 948 60 oder 0800 - 11 34 110 (gebührenfrei)
 Pellets: 0800 - 538 53 00 (gebührenfrei)



www.heizoeel.total.de

Friseurteam Fautz
 BEATE NICKERT

Der Friseur ...

... für die ganze Familie!

> klimatisierte Räume > durchgehende Öffnungszeiten > kostenlose Parkplätze > spezielle Aktionstage

Schwarzwaldstraße 95 | 77933 Lahr | Telefon 0 78 21 / 4 12 44 + 5 18 24

Daheim ist daheim...

Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbstständig zu Hause wohnen können!

Wir beraten Sie gerne.

Arbeiterwohlfahrt Ortenau
 Rufen Sie uns an: ☎ 0 78 21 / 2 15 53



Pflegedienst • Nachbarschaftshilfe • Essen auf Rädern

Fenster // Türen
 Rollläden // Jalousien
 Überdachungen
 Insektenschutz


Wüst & Schabinger
 FENSTER // TÜR

Tullastraße 27 • 77933 Lahr
 Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
 info@wuest-schabinger.de
 www.wuest-schabinger.de